

## Anlage 2 Ministerialrundsreiben "Indikationen und Empfehlungen für die Covid-19-impfkampagne Herbst/Winter 2023/24"

### Auflistung der Personen denen die Auffrischungsimpfung mit dem neuen angepassten Impfstoff empfohlen wird:

- Personen die 60 Jahre und älter sind;
- Bewohner von Langzeiteinrichtungen;
- Schwangere Frauen unabhängig vom Trimester, Frauen im Wochenbett (oder "postpartum") oder während der Stillzeit;
- Sanitäres und soziosanitäres Personal in den Krankenhäusern, auf dem Territorium und in Langzeiteinrichtungen; Medizinstudenten, Studenten in Gesundheitsberufen die Praktika in Betreuungsstrukturen machen, sanitäres und soziosanitäres Personal in Ausbildung;
- Fragile Personen im Alter von 6 Monaten bis zu 59 Jahren welche an Vorerkrankungen, die einen schweren Verlauf für Covid-19 bergen, leiden:
  - Atemwegserkrankungen inklusive schweres Asthma, bronchopulmonale Dysplasie, zystische Fibrose, Chronisch obstruktive Lungenerkrankung – COPD, idiopathische Lungenfibrose, pulmonale Hypertonie, Lungenembolie und all jene Lungenerkrankungen, welche eine Sauerstofftherapie benötigen;
  - Herz-Kreislauf-Erkrankungen (ausgenommen ein isolierter Bluthochdruck), inklusive angeborene und erworbene Erkrankungen des Herzens, Erkrankungen der Herzkranzgefäße, Herzinsuffizienz und Personen welche einen kardiogenen Schock hatten;
  - Erkrankungen der Blutgefäße des Gehirns;
  - Diabetes/andere schwere endokrine Erkrankungen wie Typ 1 Diabetes, Typ 2 Diabetes, Mb. Addison, Panhypopituitarismus;
  - Neurologische Erkrankungen wie amyotrophe Lateralsklerose (ALS) und andere Erkrankungen des Motoneurons, multiple Sklerose, Muskeldystrophie, infantile Zerebralparese, Myasthenia gravis, andere neuromuskuläre Erkrankungen, Immunneuropathien und neurodegenerative Erkrankungen;
  - Obesitas (BMI > 30);
  - Dialyse oder chronische Niereninsuffizienz;
  - Hämatopoetische Erkrankungen und Hämoglobinopathien wie Thalassämia major, Sichelzellanämie und andere schwere chronische Anämien;
  - Onkologische und Onkohämatologische Erkrankungen in oder vor immun- oder myelosuppressiver Therapie, bzw. die diese seit weniger als 6 Monaten abgesetzt haben;
  - Personen nach Organtransplantation in immunsuppressiver Therapie;
  - Stammzelltransplantation (bis zu 2 Jahren nach Transplantation oder bei immunsuppressiver Therapie bei graft-versus-host Erkrankung);
  - Warteliste für Organtransplantation;
  - Therapie mit T-Zellen die einen chimären Antigenrezeptor exprimieren (CAR-T Zellen);
  - Angeborene Immundefizienzen (DiGeorge Syndrom, Wiskott-Aldrich Syndrom, allgemeine variable Immundefizienz);
  - Sekundäre Immundefizienz in pharmakologischer Behandlung (z.B. hochdosierte Kortikosteroidtherapie, immunsuppressive Therapie, Biologika die das Immunsystem beeinträchtigen, etc.)
  - Anatomische oder funktionelle Asplenie, Personen bei denen eine elektive Splenektomie indiziert ist;
  - HIV-Infektion mit Immundefizienzsyndrom (AIDS) oder CD4+ T-Zellen < 200 Zellen/µl oder bei klinischer Indikation;
  - Chronisch entzündliche Darmerkrankungen oder Malabsorptionssyndrom;
  - Down Syndrom;
  - Leberzirrhose oder schwere chronische Lebererkrankungen;
  - Invaliden laut Gesetz 104/1992 Art. 3 Abs. 3.